

Lust auf Veränderung! Nachhaltig. Sozial. Verantwortungsbewusst

Hinweis: Die Bildungsreihe wird getragen vom Bonifatiushaus, der katholischen Akademie des Bistums Fulda, in Kooperation mit dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Weltethos Institut Tübingen und dem Institut für Sozialstrategie.



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

BKU
BUND KATHOLISCHER
UNTERNEHMER.

WELTETHOS
INSTITUT

ifs
INSTITUT FÜR SOZIALSTRATEGIE

Gefördert aus den Mitteln des Landes Hessen durch die KEB Hessen im Rahmen von HESSENCAMPUS 2021



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
HESSEN **KEB**

Die Bilder zur Veranstaltungsreihe stammen vom Berliner Künstler Norman Gebauer (*1958)



Workshoptag

Lust auf Veränderung! Nachhaltig. Sozial. Verantwortungsbewusst

Samstag, den 3. Juli 2021
10.00 – 16.00 Uhr

Acrylmalerei von Norman Gebauer, Berlin

Lust auf Veränderung! Nachhaltig. Sozial. Verantwortungsbewusst.

Der Workshoptag findet von 10.00 bis 16.00 Uhr statt (unterbrochen von einer gemeinsamen Mittagspause von 12.00 – 13.00 Uhr)

Es gibt sie, die Wirtschaftsmodelle, die nachhaltig und sozial sind und die auf mehr abzielen als den reinen Profit. Im Bonifatiushaus Fulda steht der 3. Juli ganz im Zeichen von erfolgreichen Projekten, die zeigen, dass eine andere Wirtschaft möglich ist – eine, die Mensch und Natur in den Mittelpunkt rückt. Wir stellen wegweisende Initiativen, engagierte Persönlichkeiten und mutmachende Aktionen vor, die als Beispiele dienen, wie eine nachhaltige Entwicklung aussehen kann.

Mit dabei sind unter anderem:

- Social Impact Münster
- Misereor
- Nour Energy/ Green Iftar
- GEPA
- Weltläden
- Tegut
- Agenda-Arbeitsgruppe Faires Fulda

Des Weiteren wird es 2 Impulsvorträge geben:

Wolfgang Kessler, Ökonom, Journalist und ehemaliger Chefredakteur von Publik-Forum : „Wege hin zu einer besseren Wirtschaftsweise“ sowie ein/e **Vertreter/Vertreterin des Umweltforschungs- und Beratungsinstitut EPEA** zum Thema Kreislaufwirtschaft: Kompostierbare T-Shirts, erneuerbare Waschmaschinen – wie Cradle-to-Cradle den Konsum revolutionieren könnte.

Was ist nötig, damit soziales Unternehmertum raus aus der Nische und rein in die Mitte der Gesellschaft kommt? Wie können jenseits einer umweltbewussten, finanzstarken bürgerlichen Mittelschicht Menschen erreicht werden, sich für Fairen Handel einzusetzen? Wie gelingt es, Kinder und Jugendliche für Menschenrechte und einen anderen Konsum zu gewinnen? Was sagt eigentlich der Islam zu Umweltschutz – und welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es zwischen christlichen und muslimischen Akteuren, die sich für Nachhaltigkeit engagieren? Diesen und weiteren Fragen wollen wir nachgehen.

Lassen Sie uns gemeinsam voneinander lernen! Wir verzichten an diesem Tag auf lange Vorträge und setzen stattdessen auf kurzweilige und interaktive Formate, bei denen Sie sich als Teilnehmerin und Teilnehmer einbringen können. Neben vertiefenden Workshops wird es die Gelegenheit geben, bei einem WorldCafé gemeinsam Ideen zu entwickeln.

Das Projekt des Bonifatiushauses Fulda in Kooperation mit dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Weltethos Institut Tübingen und dem Institut für Sozialstrategie beleuchtet in einer Reihe von Veranstaltungen und einer Publikation zentrale Facetten der Thematik.

Die Veranstaltung findet hybrid statt, Sie können bundesweit digital über Zoom daran teilnehmen. In Fulda kann auf der Grundlage der gegenwärtigen Bestimmungen eine begrenzte Personenzahl vor Ort dabei sein.

Anmeldungen für die digitale Teilnahme oder vor Ort sind zu richten an das Bonifatiushaus Fulda unter 0661/8398-114 oder per Mail an info@bonifatiushaus.de

